

Nr. 7

Kirchliches Amtsblatt für Mecklenburg

Jahrgang 1952

Ausgegeben Schwerin, Dienstag, den 10. Juni 1952

Nachstehend wird der Entwurf der neuen Gottesdienstordnung der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands, die zum erstenmal beim Kirchenmusikfest 1952 in Rostock in allen Rostocker Gemeinden durchgeführt werden soll, zur Kenntnis gegeben.

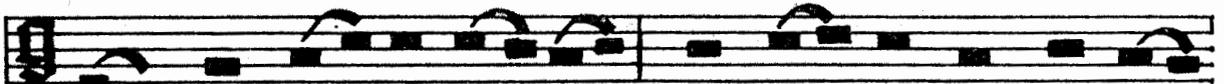
Schwerin, den 6. Juni 1952

Der Oberkirchenrat

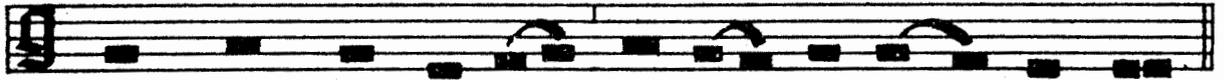
Maercker

Gottesdienst am 3. Sonntag nach Trinitatis

Orgel: Präludium
 Chor: Introitus
 Antiphon

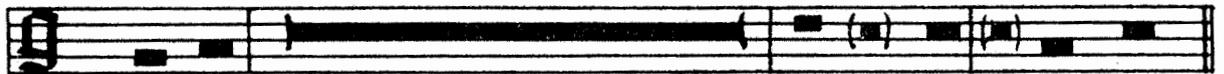


Herr, ich hof - fe da - rauf, * daß Du so gnä - dig bist.

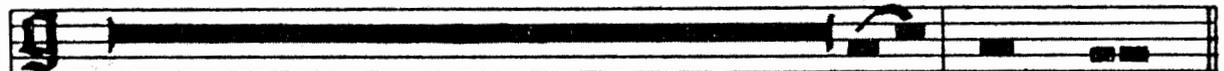


Mein Herz freu - et sich, daß Du so ger - ne hilfst.

Psalm 13:



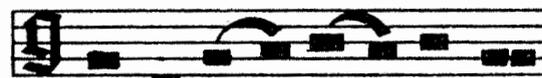
1. Herr, wie lange willst Du mein so gar ver - ges - sen!
2. Wie lange soll ich sorgen in meiner Seele / und mich ängsten in meinem Her - zen täg - lich?
3. Schaue doch und er - hö - re mich Herr mein Gott!
4. daß nicht mein Feind rühme, er sei mein mäch - tig wor - den
5. Ich hoffe aber darauf, daß Du so gnä - dig bist,
6. Ich will dem Her - ren sin - gen, Eh - re sei dem Vater und dem Soh - ne wie es war im Anfang jetzt und im - mer - dar

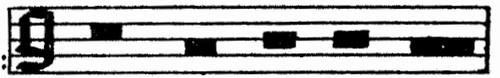


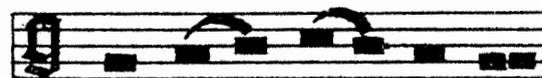
1. Wie lange verbirgst Du dein Ant - litz vor mir?
2. Wie lange soll sich mein Feind über mich er - he - ben?
3. Erleuchte meine Augen, daß ich nicht im Tode ent - schla - fe,
4. und meine Widersacher sich nicht freuen, daß ich nie - der - lie - ge.
5. mein Herz freuet sich, daß Du so ger - ne hil - fest.
6. daß er so wohl an mir tut, und dem heili - gen Gei - ste, und von Ewigkeit zu Ewig - keit. A - men.

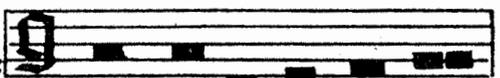
Wiederholung der Antiphon

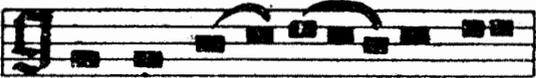
Gemeinde: Herr Jesu Christ, Dich zu uns wend (Nr. 116)

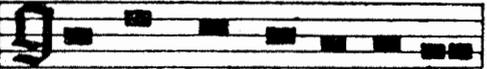
Chor: 
 Ky - ri - e — e - lei - son!

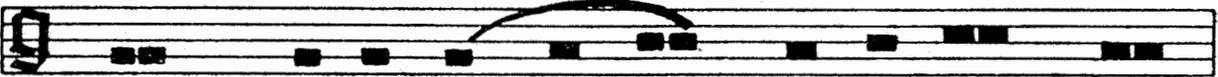
Gemeinde: 
 Herr, er - bar - me Dich!

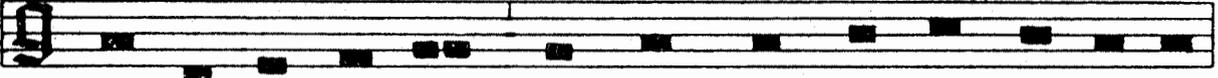
Chor: 
 Chri - ste - e - lei - son!

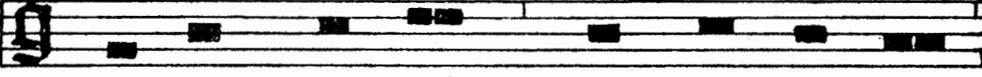
Gemeinde: 
 Chri - ste, er - bar - me Dich!

Chor:  Ky - ri - e — e — lei - son!

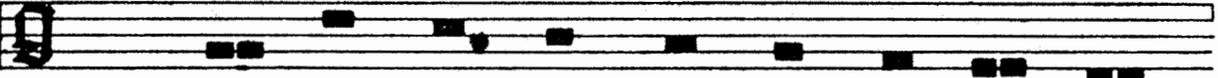
Gemeinde:  Herr, er - barm Dich ü - ber uns!

Kantor:  Eh - re sei Gott ————— in der Hö he

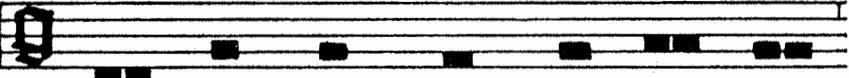
Chor:  II und auf Er - den Fried / den Men - schen ein Wohl - ge - fal - len /



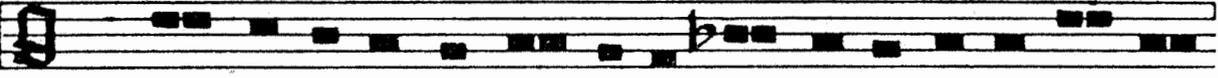
I Wir lo - ben Dich / Wir beten Dich an /
 II Wir prei - sen Dich / Wir sagen Dir Dank /



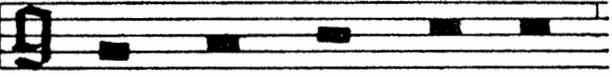
I. u. II. um Dei - ner gro - ßen Eh - re wil - len /



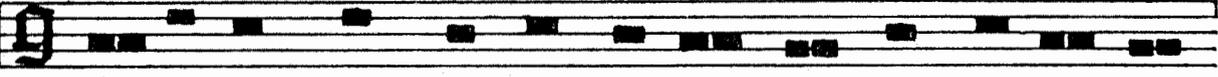
I Herr Gott, himm - li - scher Kö - nig /
 II Gott, all - mäch - ti - ger Va - ter /



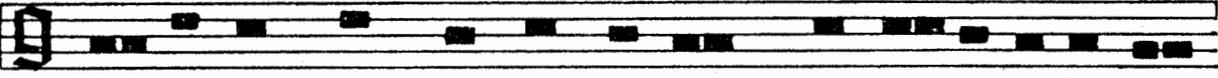
I u. II Herr, ein - ge - bor - ner Sohn Je - su Chri - ste, Du Al - ler - höch - ster /



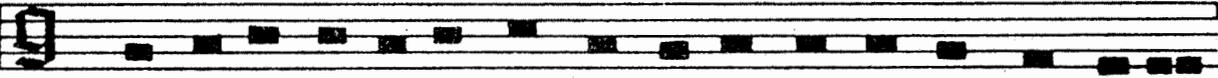
I Herr Gott, Lamm Got - tes /
 II ein Sohn des Va - ters /



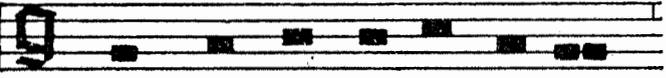
I der Du hin - nimmst die Sünd der Welt: er - barm Dich un - ser /



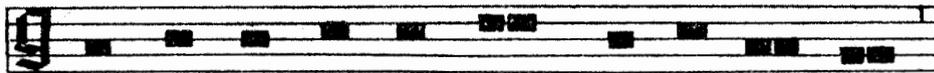
II der Du hin - nimmst die Sünd der Welt: nimm an un - ser Ge - bet! /



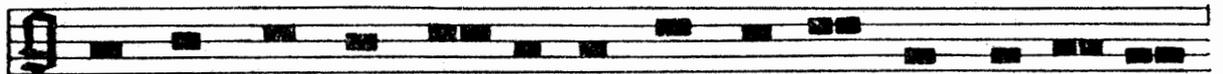
I u. II Der Du sit - zest zu der Rech - ten des Va - ters: er - barm Dich un - ser!



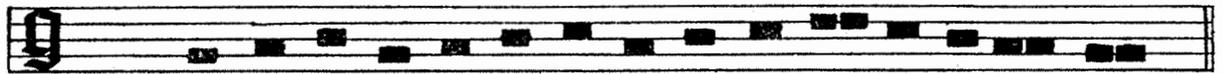
I Denn Du bist al - lein hei - lig /
 II Du bist al - lein der Herr /



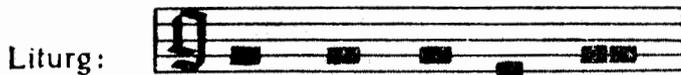
I Du bist al - lein der Höchst, Je - su Chri - ste /



II mit dem Heil - gen Geist in der Herr - lich - keit Gott des Va - ters.

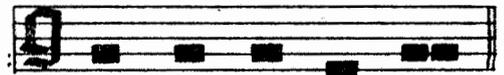


I u. II A ————— men.



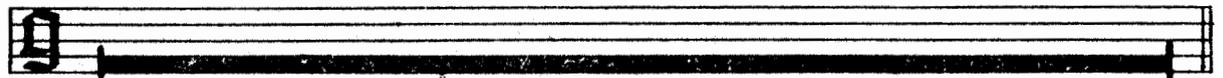
Liturg:

Der Herr sei mit euch!



Gemeinde:

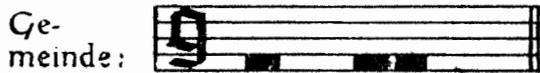
Und mit dei - nem Geist!



Liturg:

Lasset uns beten:

O Gott, du Beschützer aller, die auf Dich hoffen, ohne den nichts kräftig noch heilig ist: mehre über uns Deine Barmherzigkeit, auf daß wir, von Dir regiert und geführt, also durch die zeitlichen Güter wandeln, daß wir die ewigen nicht verlieren. Durch unsern Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geiste, ein wahrer Gott, lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit.



Gemeinde:

A - men.

Liturg: Die Epistel des 3. Sonntages nach Trinitatis steht geschrieben bei St. Petrus im ersten Brief im 5. Kapitel:

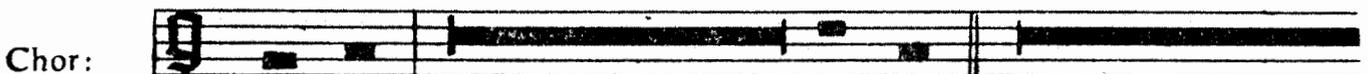
(Gemeinde bleibt sitzen)

Lesung.



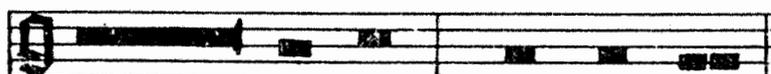
Chor:

Hal - le - lu - ja / Hal - le - lu - ja / Hal - le - lu - ja!



Chor:

Die Him - mel erzählen die Ehre Got - tes * und die Feste ver -

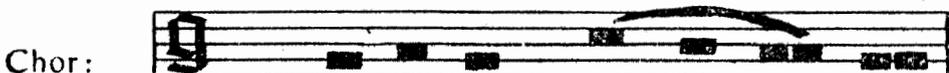


kündigen sei - ner Hän - de Werk!

Gemeinde: wiederholt das Halleluja.

Gemeinde: Allein zu dir, Herr Jesu Christ (Nr. 141) im Wechsel mit dem Chor.

Liturg: Das heilige Evangelium steht geschrieben bei St. Lukas im 15. Kapitel: (Gemeinde erhebt sich)

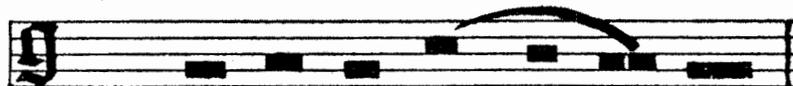


Chor:

Eh - re sei Dir / Her _____ re!

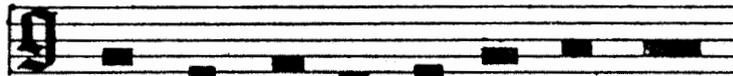
Liturg: Lesung.

Gemeinde:



Lob sei Dir / o Chri — ste!

Liturg:



Ich glau - be an den ei - nen Gott!

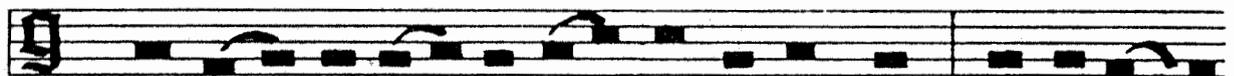
Gemeinde singt stehend das Glaubenslied Nr. 85

Predigt

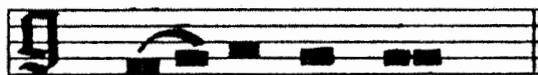
Gemeinde: O gläubig Herz (Nr. 427, 1 u. 9)

Abkündigungen

Chor: Antiphon

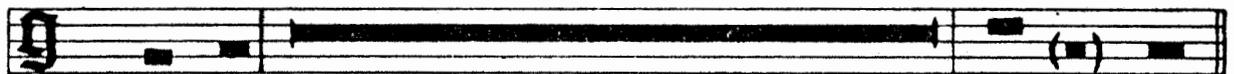


Der Herr hat uns ge - macht zu sei-nem Volk * und zu Scha - fen

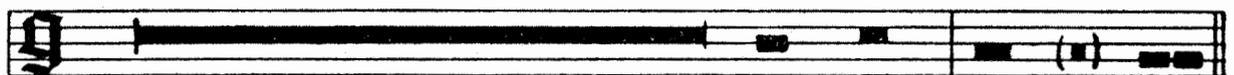


sei - ner Wei - de.

Psalm 100



- | | |
|----|------------------------------------------------------------------------|
| 1. | Jau-dzet dem Herren, alle Welt! Dienet dem Herrn mit Freu- den, |
| 2. | Erkennt, daß der Herr Gott ist! |
| 3. | Gehet zu seinen Toren ein mit Danken / zu seinen Vorhöfen mit Lo- ben! |
| 4. | Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade wahret e- wig |
| | Eh- re sei dem Vater und dem Soh- ne |
| | wie es war im Anfang jetzt und im- mer- dar |



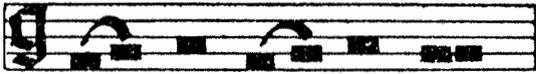
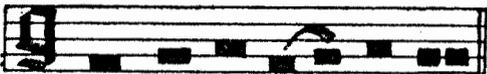
- | | |
|----|------------------------------------------------------------------------|
| 1. | kommt vor sein Angesicht mit Froh- lok- ken! |
| 2. | Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu Schafen sei - ner Wei - de. |
| 3. | Danket ihm, lobet sei - nen Na - men! |
| 4. | und seine Wahr - heit für und für. |
| | und dem Hei — li - gen Gei - ste, |
| | und von Ewigkeit zu E — wig- keit. A - men. |

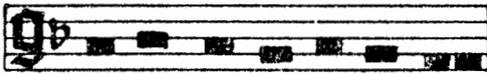
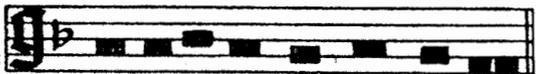
(Wiederholung der Antiphon)

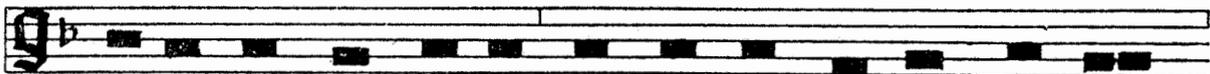
Gemeinde: Nun jauchzt dem Herren alle Welt (Nr. 406)

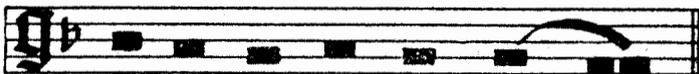
Liturg: Allgemeines Kirchengebet.

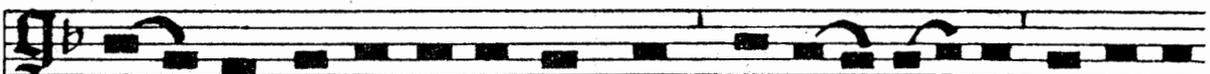
Gemeinde: Amen, das ist: es werde wahr! (Nr. 159, Vers 9)

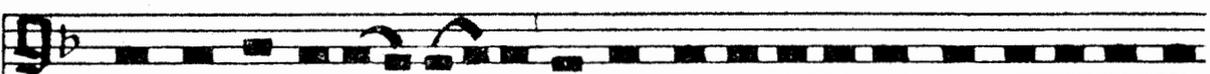
Liturg:  Gemeinde: 
Der Herr sei mit euch! Und mit deinem Geiste!

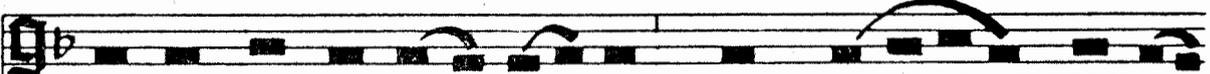
Liturg:  Gemeinde: 
Die Herzen in die Höhe! Wir erheben sie zum Herren.

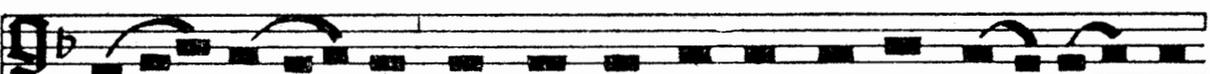
Liturg: 
Lasset uns dank sagen dem Herren / unserm Gotte!

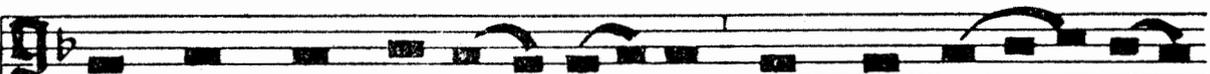
Gemeinde: 
Das ist würdig und recht ——— !

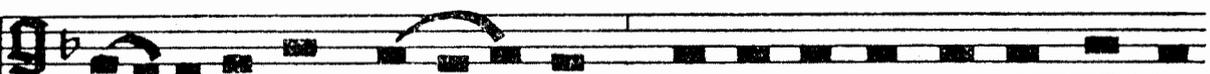
Liturg: 
Wahrlich, es ist billig und recht, und ist heilsam, daß wir dir,

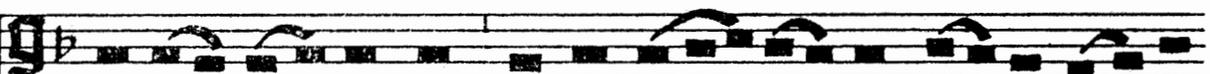

Herr, o heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, allezeit und

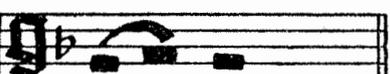

allenthalben dank sagen durch Christum, unsern


Herren, um welches willen du uns verschonest,


vergibst uns unsere Sünde, und verheißest


die ewige Wohlfahrt; daß wir dir dankbarlich singen


einen Lobgesang deiner Herrlichkeit ohne Ende


sagend:

Ge-
meinde:

Hei - lig ist Gott der Va - ter / hei - lig ist Gott der Sohn /
 hei - lig ist Gott der Heil - ge Geist. ER ist der Her - re Ze - ba - oth /
 al - le Welt ist Sei - ner Eh - ren voll. Ho - si - an - na in der
 Hö - he! Ge - lo - bet sei / der da kommt im Na - men des Her - ren!
 Ho - si - an - na in der Hö ————— he!

Liturg: Vater unser.

Ge-
meinde:

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit
 in E ————— wig - keit! A ————— men. (Gemeinde erhebt sich)

Liturg: Einsetzungsworte. (Gemeinde setzt sich)

Gemeinde: Christe, du Lamm Gottes (Nr. 36)

Chor: Antiphon

Schmek - ket und se ————— het, wie freund - lich der Herr ist!
 Psalm 34

- | | | |
|----|----------------------------------------|------------------|
| 1. | Ich will den Herrn loben | al - le - zeit / |
| 2. | Meine Seele soll sich rühmen des | Her - ren / |
| 3. | Preiset mit mir den | Her - ren / |
| 4. | Da ich den Herrn suchte, antwortete Er | mir |
| 5. | Welche auf Ihn sehen / die werden er - | quik - ket / |
| 6. | Da dieser Elende rief / hörte der | Herr |
| | Antiphon | |
| | Eh - re sei dem Vater und dem | Soh - ne |
| | wie es war im Anfang jetzt und | im - mer - dar |

